

DCCB-Infobrief für unsere Wanderer

Datum: Thu, 3 Mar 2016 17:53:07 +0100 (CET)



Information für unsere Wanderer

Herzlich willkommen zur sechsten Ausgabe des Informationsdienstes für unsere Wanderer. Der Vorstand und die Wanderführer möchten mit diesem Dienst die Wanderer zeitnah und umfassend informieren.

Viele Grüße
Roland Kienle
Präsident

Liebe Wanderfreunde und solche, die es werden wollen.

An der Wanderung vom 24. Februar "Al de Ample" nahmen elf Wanderfreunde teil. Gemächlich ging es auf geschwungenen Pfaden immer höher. Ehe man es sich versah, war man oben, wo es so weitläufig ist, dass man mehrere Fußballfelder anlegen könnte. Die Wanderwege oben sind schön frei geschnitten, wohl anlässlich einer Eingabe, die Wanderfreundin Ingrid Lechner seinerzeit bei der Gemeinde Jalón eindiente. Einige stiegen noch den großen Gipfel hinauf, eine englische Gruppe kam ihnen entgegen. Helmut versammelte dann alle oben zum [Gruppenfoto](#). Auf gemächlichen Wegen wurde der Abstieg bewältigt. Frederika erhielt von Helga Zucker Hilfe, sie drohte verschiedentlich zu purzeln. Die Handfläche zum Zucker geben war nicht erforderlich, denn die Empfängerin war ja kein Pferd.

Es gibt für Rudi nichts Schöneres, als zum Picknick nach der Wanderung am 2. März "Kapelle Lleus" einzuladen. An der Wanderung selbst beteiligten sich 28 Wanderfreunde; die meisten kamen auch zum anschließenden Picknick. Es war eine Wanderung in "lockerer, gut gelaunter Atmosphäre" (Klaus Assfalg). Es wurde sichtbar, dass die DCCB-Wandergruppe ein wichtiger Kommunikator ist; es wurde viel geredet und geflächst. Beim Picknick erwiesen sich Mary und Rudi als großzügige Gastgeber. War die angerührte Sangria verteilt, wurde ein weiterer Behälter angemischt; die Fruchtzutat extra einem mitgebrachten Behälter entnommen. Kuchen und Salate gab es aus allen deutschen, und dänischen, Landen. Die Vielfalt macht den DCCB aus. Rudi "Trallala" war auch wieder gut drauf. Die gewisse Schlüpfrigkeit einiger seiner Lieder

gab er durch seine Tenorstimme einen harmlosen Klang. Klaus Costa Blanca-Lied rief in Erinnerung, wo man sich eigentlich befand. Vielleicht sollte man das Badener Lied tatsächlich Rudis Text angleichen. Gegen 16 Uhr wurden die sechs Tische "aufgehoben" und es ging heimwärts. ([Bild](#))

Die Wanderberichte sind auch unseren [Webseiten](#) zu finden.

Am 9. März steht nun "Portixol Cap Prim" auf dem Programm, im Schweregrad leicht unterhalb der Kapelle Lleus-Wanderung angesiedelt, also machbar für jeden. Picknick und Seeblick vermischen sich, bei gutem Wetter dort eine halbe Stunde Rast. Wer vom Süden auf Jávea zufährt, bitte nicht Richtung Granadella oder Cabo de la Nau fahren, sondern auf Jávea Arenal zuhalten; direkt die Küstenstraße südwärts nehmen. Wo es nicht mehr weiter geht ist der Parkplatz Cala Blanca.

Ich bin sehr dankbar, daß man mich nicht auf meinen beabsichtigten Rückzug von der Wanderführung angesprochen hat, denn Aufhören hat auch immer etwas mit Verlassen (hoffentlich nicht mit Verlassensein) zu tun. Am 27. Februar 2016 habe ich Rainer Volkenandt, Roland und Harry dieses gemailt:

Lieber Rainer,

Du hast mich gestern auf der Hauptversammlung angesprochen, um den neuen Wanderplan 2016/2017 zu erstellen, mit der schönen Idee, auch aus dem Internet etwas zu entlehnen. Ich danke Dir wirklich für die gute Zusammenarbeit in den letzten Monaten. Die führen wir dann auch bis Wandersaisonende so weiter und Du wirst das bitte dann den Wanderern kommunizieren: Es war schön, das Glas war nicht halbleer, sondern halbvoll.

Schöne Wanderzeit
Peter Schwenkenberg

Hier noch ein wichtiger Hinweis: Abmeldungen vom Infobrief „Wanderer“ nur über eine E-Mail an webmaster@dccb.club Ebenso für eine Neuaufnahme in die Gruppe der Wanderer.

Ein Blick in dccb.info lohnt sich immer. Dort findet man auch die aktuellen [Wanderberichte](#).

Impressum

siehe www.dccb.info
Präsident Roland Kienle
Kontakt: info@dccb.club

Kontakt: webmaster@dccb.club

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.